

**Informationen zur Lebensmittelsicherheit
 Nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2
 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere,
 die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen**

I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name:..... Betriebskennnummer/Registriernummer des Betriebes nach ViehVerkehrsVO:

Anschrift:.....

Tel.:..... Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass:

Fax:.....

Tierart: Rind

Ohrmarke	Produktionsart	Qualitätsprogramm

Anzahl der zu schlachtenden Tiere:.....

II. Standarderklärung

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel und wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen..... (z.B. Repellentien).

Für Tetracyclin müssen die doppelten Wartezeiten als gesetzl. Vorgeschrieben eingehalten werden.

Die abzugebenden Rinder sind nach meinem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Übergabe nicht in einem fortgeschrittenen Stadium (d. H. letztes Drittel) der Trächtigkeit.

- Es liegen keine Ergebnisse von Probeanalysen vor, die für den Schutz der Öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen.....(z.B. Salmonellenstatus).

5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name:.....

Anschrift:.....

Telefon:..... Fax:.....

.....
 (Ort) (Datum) (Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)